

1. Record Nr.	UNINA9910144393003321
Titolo	Facetten einer Wissenschaft [[electronic resource]] : Chemie aus ungewöhnlichen Perspektiven // herausgegeben von Achim Muller, Hans-Jurgen Quadbeck-Seeger, Ekkehard Diemann
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Wiley-VCH, 2004
ISBN	1-282-02190-7 9786612021909 3-527-62356-6 3-527-62357-4
Descrizione fisica	1 online resource (349 p.)
Altri autori (Persone)	MullerAchim <1938-> Quadbeck-SeegerHans-Jurgen DiemannE (Ekkehard)
Disciplina	540
Soggetti	Chemistry Science Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Facetten einer Wissenschaft; Inhaltsverzeichnis; Vorwort; Public Understanding of Science: Bringschuld der Wissenschaft - Holschuld der modernen Gesellschaft?"; Natumissenschaftliche Themen im Werk von Thomas Mann"; Die Poesie der Wissenschaft; Ein Bericht über zwanzig Jahre Forschung zum Thema: Die Formensprache der Natur als Gegenstand der Mathematik; Pythagoras, die Geometrie und moderne Chemie; Wie materiell ist Materie?; Alles voll Gewimmels - Das Vakuum der Physik; Chemie trifft Physik oder Die kleinsten Schalter; Eine weihnachtliche Experimentalvorlesung Chemie und Licht Rechts oder linksChemie ->> Old Economy>New Frontiers?; Ohne Zink kein Leben; Reizvolle Riesenmolekule; Wer nichts als Chemie versteht, ... ! - Bio und das Feste; Durch Schaden wird man klug: Defekte Gene verraten Lebensgeheimnisse; Die menschliche Seele aus medizinisch-naturwissenschaftlicher Sicht; >>Science-in-fiction>Science-in-theatre<< as pedagogic tools An Anglo-German

Presentation; Das teutolab - eine chemische Verbindung zwischen
Schule und Universität; Register

Sommario/riassunto

Wie sich beim Drehen des Kaleidoskops unterschiedliche Bilder zeigen, so fächern die vielfältigen Beiträge die unterschiedlichsten Facetten der Chemie auf. Autoren aus den drei großen Bereichen - Forschung, Lehre und Industrie - spannen einen vielfarbigen Bilderbogen dieser Wissenschaft auf. Von medizinischen Ansichten "weshalb wir Zink zum Leben brauchen", physikalischen und mathematischen Aspekten wie "das physikalische Nichts", über den Nachweis, dass die Chemie alles andere als "Old Economy" ist, bis hin zu literaturwissenschaftlichen Gesichtspunkten wie "was ist Science-in-fict
